Presseinformation

14. Januar 2013

Zum 12. Mal Schwechater Satirefestival

Auftakt mit „Langsam werd‘ ich ungemütlich" am 16. Jänner

Im Theater Forum Schwechat, das mit 10.374 Besuchern in 109 Eigenveranstaltungen (davon 39 eigenproduzierten) bzw. einer Auslastung von knapp 70 Prozent auf das drittbeste Jahr seit Bestehen des 1991 gegründeten Theaters zurückblicken kann, geht vom 16. Jänner bis 2. März das mittlerweile 12. Schwechater Satirefestival über die Bühne.

Eröffnet wird am Mittwoch, 16. Jänner, mit dem Auslandsösterreicher Stefan Waghubinger und „Langsam werd‘ ich ungemütlich". Darauf folgen am Freitag, 18. Jänner, Leo Lukas und Simon Pichler mit „D K E - Die kriminelle Energie", am Samstag, 19. Jänner, I Stangl mit „Unter Geiern" und am Dienstag, 22. Jänner, Alfred Aigelsreiter mit „Rückschau-dern 2012".

Insgesamt stehen im Theater Forum Schwechat 22 Veranstaltungen auf dem Spielplan, darunter neben bekannten Satirikern wie Joesi Prokopetz, Werner Brix und den Brennesseln auch Künstler, die es hierzulande noch zu entdecken gibt - etwa Marco Tschirpke mit „Flügelstürmer" am 30. Jänner, BlöZinger, Wolfgang Feistritzer, Paul Pizzera und Didi Sommer, die am 26. Jänner „Die Lange Nacht des Kabaretts" bestreiten, Martin Koschuh und Alexander Sedivy, die am 26. Februar von I Stangl präsentiert werden, oder auch Hosea Ratschiller mit „Das gehört nicht hierher" am 16. Februar.

Komplettiert wird das Programm durch Andre Blau („Satirikers Personale"), die Gebrüder Moped („Jausengegner") sowie die Österreich-Premieren von Nico Semsrott („Freude ist nur ein Mangel an Information") und Andreas Thiel („Politsatire").

Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com, http://www.forumschwechat.com/ bzw. http://www.satirefestival.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at